

DIN EN 14806



ICS 13.030.99; 55.040

**Verpackung –
Vorbeurteilung des Auflösens von Verpackungsmaterial unter
simulierten Kompostierungsbedingungen im Labormaßstab;
Deutsche Fassung EN 14806:2005**

Packaging –

Preliminary evaluation of the disintegration of packaging materials under simulated composting conditions in a laboratory scale test;
German version EN 14806:2005

Emballage –

Evaluation préliminaire de la désintégration des matériaux d'emballage dans des conditions simulées de compostage dans le cadre d'un essai à l'échelle du laboratoire;
Version allemande EN 14806:2005

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN

Nationales Vorwort

Die hiermit vorgelegte Europäische Norm ist die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee TC 261 „Verpackung“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten Norm EN 14806.

Die Normungsarbeiten wurden im Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) durch den Arbeitsausschuss AA 4.2 „Abbaubarkeit von Packstoffen und Packmitteln“ betreut.

Für die im Inhalt zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 3310-1 siehe DIN ISO 3310-1

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe*

Deutsche Fassung

**Verpackung —
Vorbeurteilung des AuflöSENS von Verpackungsmaterial unter
simulierten Kompostierungsbedingungen im Labormaßstab**

Packaging —
Preliminary evaluation of the disintegration of packaging
materials under simulated composting conditions in a
laboratory scale test

Emballage —
Evaluation préliminaire de la désintégration des matériaux
d'emballage dans des conditions simulées de compostage
dans le cadre d'un essai à l'échelle du laboratoire

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. Juni 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Synthetischer Abfall	6
6 Reaktionsgefäße für die Kompostierung	7
7 Durchführung der Prüfung	7
8 Überwachung des Kompostierungsvorgangs	9
9 Chemische Analysen.....	10
10 Abschluss der Prüfung	10
11 Berechnung des Grades der Desintegration	11
12 Gültigkeit der Prüfung	11
13 Prüfbericht.....	12
Anhang A (informativ) Zusammensetzung des synthetischen Abfalls	13
Anhang B (informativ) Prüfungsaufbau	14
Anhang C (informativ) Charakterisierung des fertigen Komposts nach dem Sieben	15
Anhang D (informativ) Wasserzugabe und Mischen des Kompostierungsgemenges	16
Anhang E (informativ) Grad der Desintegration.....	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 14806:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2006 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Das hier vorgestellte Verfahren benötigt keine speziellen Reaktionsgefäße und ist derart gestaltet, dass es im kleinen Maßstab in jedem Labor durchgeführt werden kann. Ein standardisierter, homogener, synthetischer Abfall wird benötigt. Die Zutaten für den synthetischen Abfall sind trockene, saubere und ungefährliche Produkte, welche im Labor ohne Geruchs- oder Gesundheitsproblem gelagert werden können. Der synthetische Abfall ist von einheitlicher Zusammensetzung und frei von jeder Art unerwünschtem Verpackungsmaterial, welches versehentlich als Prüfmateriale identifiziert werden und somit das Prüfergebnis beeinträchtigen könnte. Die Reaktionsgefäße sind klein, die Menge des zu kompostierenden synthetischen Abfalls ist gering (etwa 3 l) und die Anzahl eingesetzter Stücke des Prüfmateriale ist ebenfalls gering, was in einer generell vereinfachten Prüfmethode resultiert. Das Prüfverfahren ist nicht zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit unter Kompostierungsbedingungen ausgelegt und erfasst nicht die Umweltsicherheit und ökotoxische Fragen. Weitere Prüfungen sind notwendig, um die Kompostierbarkeit zu bestätigen.